

HAUS DAVID

Gestern | Heute | Morgen

Gestern...

und zuvor haben wir im Frühjahr Reisen geplant und bezahlt...Krakau, Gardasee, Sizilien, Teneriffa, Armenien, Bayern und plötzlich war alles gestrichen. Etliche Seminare waren schon ausgebucht und zum Teil bezahlt, zum Teil nicht.

Heute...

ist alles anders geworden als geplant und stattdessen ist Stille und Innehalten, Isolation, Zeit für Gebet und Fasten, Gott suchen, und Buße tun für falsche Prioritäten, Gesinnungen verändern, mehr lieben lernen, mehr Geduld, mehr Flexibilität, dankbar sein etc. an der Reihe.

Morgen...

Kurzfristig ändern? Macht Gott was Neues in uns, bei uns? Neues Land einnehmen vielleicht? Es wurde uns mehrfach prophezeit...Wir sind voller Hoffnung und gespannt, was das Morgen beinhaltet. Für Millionen von Menschen wird Neues hervorbekommen müssen, um leben zu können. Das ist das Herz Gottes, aus Asche Schönheit hervorzubringen. Jes.61



Frühlingsfreuden...

Wir sind Gott so dankbar, dass wir das Privileg haben, unser kleines Paradies genießen zu dürfen, wo so viele Menschen in Wohnungen allein ihre Zeit verbringen mussten. Unsere Gäste und Geschwister vermissen wir und freuen uns, wenn wir euch wieder dienen können. Es sieht aus, als könnten wir am 1. Juli unser Haus wieder öffnen. Wir wissen aber noch nicht, wie oder ob die Versammlungen beschränkt werden. Wenn nichts Gegenteiliges passiert, werden wir unser erstes Entscheidungsseminar vom 1. - 5. Juli abhalten und die Woche danach das Schicksal/Fluch Seminar vom 9.-12.07. Vom 23.-26.07. „Losgelöste Finanzen“. Bitte bestätigt uns Eure Anmeldungen nochmals...

Gebet bewegt!!

Am 24. März, als der Coronavirus schon aktuell war, habe ich euch in einem Rundbrief geschrieben, was Gott mir bezüglich Gier sagte. Ich hatte viel Kritik erwartet, jedoch das Gegenteil passierte: Viele Geschwister dankten mir für die klaren Worte, die tief getroffen hatten. Jetzt ist dazu was sehr Ermutigendes passiert: Meine katholischen Geschwister, die



Wann könnt ihr uns wieder besuchen?

Ab 29. Mai dürfen wir öffnen - aber nur auf 10qm pro Person - bei uns noch unvorstellbar wegen

- Mehrbettzimmer
- Speisesaal zu klein
- Seminarraum zu klein

Anscheinend dürfen wir uns ab 1. Juli wieder versammeln, aber mit welchen Beschränkungen??

Die einzige Möglichkeit, die ich im Moment sehe, ist für „Neue Entscheidungen - Neues Leben“. Und zwar dass ihr für ein Seminar registriert, über Zoom die Lehre anhört und eure ‚Hausaufgaben‘ vorbereitet. Dann könnte man einen Besuch bei uns im Haus vereinbaren, damit ihr persönlich durch den Prozess von Heilung und Befreiung begleitet werden könnt.

Das gleiche mit dem „Schicksal/ Fluch“ Seminar und anderen.

Dazu kommt noch, dass wir nicht wissen, wann die Grenzen zu DE und CH wieder geöffnet werden...

Bitte betet mit uns für Weisheit von unserem himmlische Vater, da Er schon die Lösungen dafür bereit hat.

dieses Anliegen sehr ernst genommen haben, haben auf „Kathnet“ daraus eine Serie von 5 Einheiten in ihren Blog gestellt. Gratuliere, dass ihr diese so gut aufgearbeitet habt, und dass viele im Leib Christi nun darüber nachsinnen und umkehren zu unserer ERSTEN LIEBE in Christus...

Gott und die Krise - Gier

<https://www.kathtreff.org/blog/>

Haus David Team

Plötzlich waren wir isoliert und mussten jeden Tag miteinander verbringen, was zur Folge hatte, dass wir Zeit hatten zu sehen, was uns noch voneinander trennt... Gott will ja die absolute Einheit wie in Ps 133 beschrieben. Es war dann eine intensive Zeit für Selbstentdeckung, Buße und nochmals Buße!

Morgens haben wir alle im Garten mitgearbeitet, Emails versucht zu bewältigen, geputzt wo nötig, usw. Die Nachmittage haben wir im Gebetsraum verbracht und Sturm gebetet für unsere Regierung und all die Säulen unserer Gesellschaft. Wir vertrauen Gott, dass vieles im Land sich verändert und die Menschen zurück zu Gottes Wegen finden. Vor allem beten wir für Erweckung des Geistes in Österreich!

Da wir kein Einkommen wie sonst aus unseren Seminaren haben, war mein Team so mutig, auf einen Teil von ihrem Mindestlohn zu verzichten. Da sehe ich jetzt wirklich ihre Hingabe an Jesus, dass es ihnen nicht um ihr eigenes Wohl geht, aber darum, ein Segen für Ihn zu sein. So leben wir jetzt nur von den Liebesgaben unserer Geschwister und möchten uns nochmals bedanken für jeden einzelnen Beitrag! Alles hilft uns dabei, diese Zeit jetzt zu überbrücken.

Liebe Grüße von uns allen hier im Haus...

